

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 166. Sonnabend, den 13. December 1823.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Nachdem Se. königl. Majestät von Sachsen, unser allergnädigster Herr, den Pacht des Leipziger Zeitungswesens dem Buchhändler Georg August Grieshammer auf anderweite sechs Jahre bis mit Ende December 1829, unter Bestimmung, wöchentlich auch ein Freitagsblatt der Leipziger politischen Zeitung herauszugeben und den bisherigen Preis derselben, von 6 Thalern für den Jahrgang auf 6 Thaler 16 Groschen erhöhen zu dürfen, übrigens aber in der zeitlichen Masse, allergnädigst zu überlassen geruhet haben: so wird solches den in- und ausländischen Interessenten der gedachten politischen Zeitung hiermit bekannt gemacht. Leipzig, den 5. December 1823.

Königlich Sächsisches Ober-Post-Amt.

**Das Maasß der Wünsche.**

- Trauer, deine wärmsten Wünsche  
 Schlagen dir am ersten fehl;  
 Darum hoffe nicht zu Großes —  
 Zügle weise deine Seel';  
 Denn die heiße Sehnsucht quält dich,  
 Und gewinnst doch nichts dabei;  
 Sieh, entweder wird es schlimmer,  
 Oder es bleibt einerlei.  
 Besser, besser wird's nicht immer.  
 Darum bei des Glückes Schimmer  
 Trau ihm gänzlich nimmer, nimmer!

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,  
 Besp. : Lang, Probepf.  
 zu St. Paulus: Früh : M. Kächler,  
 Besp. : M. Klotz,  
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,  
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
 Besp. Betstunde u. Examen  
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
 Katechese in d. Freischule: Hr. Portius,  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Schultheß,  
 deutsche Predigt u. Communion.  
 Besp. deutsche Betstunde.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am dritten Advent-Sonntage predigen:  
 zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tyschirner,  
 Mitt. : M. Siegel,  
 Besp. : M. Klinckhardt,  
 zu St. Nikolaus: Früh : M. Kädel,  
 Besp. : Grauert,  
 in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
 Besp. : Söfner,

Montag Hr. Rosenhayn,  
 Dienstag : Berner,  
 Mittwoch : Walther,  
 Donnerstag : Gäbler,  
 Freitag : D. Bauer.  
 Hr. M. Kädel und Hr. M. Klinckhardt.  
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
 in der Thomaskirche:  
 Chrestey Gattac. v. Kunstmann, in 2 Theilen.

## Börse in Leipzig,

am 12. December 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	144	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	102 $\frac{2}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	143 $\frac{1}{4}$	—	do.	2 Mt.	101 $\frac{5}{8}$	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	101	—	do.	3 Mt.	101	—
do.	2 Mt.	—	100 $\frac{1}{8}$	Louisd'or à 5 Thl. . . . .	111	—	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{7}{8}$	—	Kaiserl. do. do.	—	14 $\frac{1}{4}$	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 Mt.	111 $\frac{1}{4}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{1}{4}$	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	Species . . . . .	—	1 $\frac{1}{8}$	—
do.	2 Mt.	—	105	Verl. } Preufs. Courant . . . . .	—	104	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	—	100 $\frac{3}{4}$	Verl. } Cassenbilletts . . . . .	101 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$	Gold p. Mark fein colln.	—	—	—
Hamburg in Banco . . . . .	k. S.	148 $\frac{1}{4}$	—	Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	147 $\frac{5}{8}$	do. niederhaltig do.	—	—	—
London p. L. st. . . . .	2 Mt.	6. 20 $\frac{1}{4}$	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	124 $\frac{1}{4}$	—
do.	3 Mt.	6. 19 $\frac{1}{2}$	—	Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{2}{8}$ 1821 à 250 Fl.	—	105 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . .	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	Actien d. Wiener Bank	—	950	—
do.	2 Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—	K. öster. Metall. à 5 pCt.	84	—	—
do.	3 Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—
				scheine à 4 $\frac{2}{8}$ in pr. Ct.	74	—	—
				Dgl. m. Präm. - Scheinen	111	—	—

**Theateranzeigen.** Morgen, den 14ten: der Freischütz.  
 Dienstag, den 16ten: die Braut von Messina.  
 Mittwoch, den 17ten: Ferdinand Cortez.  
 Freitag, den 19ten: der Bräutigam aus Mexiko.  
 Sonntag, den 21sten: der Barbier von Sevilla.  
 Dienstag, den 23sten: zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs, wird das Sachsenlied gesungen. Hierauf, neu einstudirt: Turandot, Tragikomisches Märchen nach Gozzi von Schiller. (Mit aufgehobenem Abonnement).

**Concertanzeige.** Durch die Güte eines resp. Concert-Directoriums ist unserm Institute (dessen Begründung und Erhaltung nur die Unterstützung und Pflege alter und kranker Musiker und deren Witwen zum Zwecke hat), verstattet worden, Montag den 15. December d. J. das alljährliche Benefiz-Concert im Saale des Gewandhauses zu geben, wozu wir die Freunde und Beförderer alles Schönen und Guten hierdurch ergebenst einladen. Wir schmeicheln uns durch dieses Concert, dem als wohlthätig längst anerkannten Publikum Leipzigs nur eine neue schöne Gelegenheit anzubieten, sich freundlich für eine Anstalt zu verwenden, die bis jetzt der Kunst, sowie der Stadt selbst, Ehre zu machen sich hat angelegen seyn lassen. Mad. Kraus-Wranitzky, so wie die sämtlichen Mitglieder der Sing-Academie und des Musikvereins werden uns dabei wohlmeinend unterstützen. Außer mehreren interessanten Musikstücken wird auch der Jägerchor aus der neuen Oper: Cu-

ryantbe, von C. M. v. Weber, der Siegesmarsch und das Festlied, vom Ritter Spontini, gegeben. Das Nähere besagt der Concertzettel. Einlaß-Billets zu 16 Gr. sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang halb 7 Uhr.

Leipzig, im December 1823.

Die Mitglieder des Instituts für alte und franke Musiker.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.

Matthái, Lange, Meyer, Voigt.

Literarische Anzeige. Wer die nahe Zukunft vor sich wie in einem Zauberspiegel vorbeigehen lassen will, den empfehlen wir den so eben-erschienenen prophetischen Almanach auf das Jahr 1824. Aus einer in einem Kloster gefundenen Handschrift. 2ter Jahrgang. (Brosch. 4 Gr.)

2) Napoleons politisches Testament. 2te mit dem politischen Testamente Peters des Großen vermehrte Aufl. (Brosch. 4 Gr.)

Leipzig, die Expedition des europäischen Aufsehers, Burgstraße Nr. 185.

Auctionsanzeige. In dem Schwägrich'schen auf der Petersstraße allhier gelegenen, mit Nr. 34 bezeichneten Hause, 3 Treppen hoch, sollen nächstkünftigen 18. Decembris dieses Jahres verschiedene Mobilien und Effekten an Kostbarkeiten und Silberwerk, Kleidern, leinenen und baumwollenen Geräthe, Betten, Porcellain, Steingut, Kupfer, Messing, Zinn und Blechgeräthe, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Bettstellen und Commoden, ingleichen einem Reisewagen, einem tafelförmigen Fortepiano, einem schöngeschliffenen Becher von Rubin-glas und einem Bureau gegen gleich baare Bezahlung in guten conventionmäßigen Münzsorten öffentlich versteigert werden, welches und daß das gedruckte Verzeichniß derselben von dem 15. d. M. an in der Expedition des Kreis-Amtes allhier abgeholt werden kann, hierdurch bekannt gemacht wird. Kreis-Amt Leipzig, den 10. December 1823.

Anzeige. Daß ich von heutigem Tage an beste Chocolate mit Vanille die Tasse von 3 Gr. auf 2½, so wie stärksten Punsch-Extract die Bout. von 1 Thlr. 12 Gr. auf 1 Thlr. 8 Gr. herabgesetzt habe, mache ich hiermit ergebenst bekannt.

Georg Kintschy, Zuckerbäcker, in der Klostersgasse Nr. 171.

Anzeige. Von den beliebten braunen und weißen Pfefferkuchen in bekannter Qualität erwarte ich den 14. d. M. eine Sendung und empfehle solche meinen Freunden und Bekannten zu gefälliger Abnahme.

C. D. Pöschel, Catharinenstraße Nr. 393.

Verkauf. Wir empfangen heute wieder frische hollsteiner Auster.

C. G. Egaert und Comp.

Verkauf. Mit Bamberger Schmelzbutter, ganz frisch und reinschmeckend, à Pfund 5 Gr., und dichten Emmenthaler Käse à Pfund 6 Gr., empfiehlt sich bestens

J. L. W. Schönfelder, Grimma'sche Gasse Nr. 596.

Verkauf. Ganz neue schwere schöne Noiree-Bänder zu Gürteln, so wie auch andre stark seidne, gleich abgetheilte Gürtel erhielt

Gottlieb Röber, Markt Nr. 192.

**Verkauf von lackirten Waaren.** Es ist eine Partie lackirter Waaren in allen möglichen Artikeln und von sehr schöner Qualität noch unter den Fabrikpreisen zu verkaufen, und das Nähere bei Herrn Wilhelm Köder sen. zu erfahren.

**Verkauf.** Große Rosinen, ganz vorzüglich schöne Waare, das Pfund 2 Gr., der Centner 9 Thlr., Lipparische Corinthen 2½ Gr. das Pfd., der Ctnr. 10 Thlr., so wie süße Mandeln, bitter dergleichen, Kaffee, Zucker und alle andere Material- und Gewürzwaaren, gut und möglichst billig, bei E. Mittler und Comp.

### Das Stuhlmagazin in der Hainstraße Nr. 345,

goldner und blauer Stern,

empfiehlt sich mit einer Auswahl Divans, Sophas, Ruhebetten, Stühlen, Tappurets, Kinderstühlchen von dem feinsten Mahagonyholz, in allerneuester Façon und zu den bekanntesten billigen Preisen.

### Castor-Hüte für Kinder,

von schöner Façon und angenehmen Preisen, verkauft

Haugt (Sohn), Hutfabrikant, in Kochs Hofe.

### Bijouterie - Waare

in feinem Gold von 14 und 18 Karat, Petschafte, Uhrschlüssel, Ohrringe, Fingerringe, Medaillons ic. nach dem neuesten Geschmack, erhielt ich so eben eine Sendung, welche ich 20 % unter dem Fabrikpreis verkaufe.

Gottlieb Friedr. Märklin, am Thomasgäßchen Nr. 111.

**Anzeige.** Heute Abend ist im Weinkeller in der Katharinenstraße unter Nr. 369 frische Wurst nebst Wurstsuppe zu haben, bei

E. T. Pestel.

**Anfrage.** Sollte Jemand geneigt seyn, die Zeitung „der Constitutionel“ mithalten zu wollen, so beliebe man sich zu melden in der Klostersgasse beim Zuckerbäcker Georg Kintsch y.

### Thorzettel vom 12. December.

Grimma'sches Thor.		U.		Vormittag.	
Gestern Abend.				Die Hamburger reitende Post	
Auf d. Dresdn. Eilpostwagen: Hr. Kfm. Stein,				Hr. Partikul. Klein, a. Petersburg, pass. durch 11	
v. Dresden, in St. Berlin		5		Nachmittag.	
Die Breslauer fahrende Post		6		Hr. Lieuten. v. Seebach, in preuß. Diensten, aus	
Vormittag.				Düben, im g. Adler	
Die Dresdner Postkutsche		7		Hr. Reg.-Rath Weier, a. Köthen, im S. de Fr. 2	
Die Dresdner reitende Post		7		Kansstädter Thor. U.	
Halle'sches Thor.		U.		Vormittag.	
Gestern Abend.				Die Frankfurter reitende Post	
Die Magdeburger fahrende Post		4		Nachmittag.	
Hr. Ober-Berg-Rath Eggert, a. Halle, b. Dr.		5		Hr. v. Trotha, v. Deutschenthal, im S. de Russe 1	
Rittrich		5		Hr. Dr. Wilde, v. Geiselsdöblig, im Joachimsthal 1	
Hr. Kfm. Felix, v. hier, v. Berlin zurück		5		Hr. Partikul. Brzezinski, aus Warschau, von	
Hs. Sazon, f. franz. Cab.-Cour., a. Berlin, p. d.		7		Paris, im Hotel de Russe	
Hr. Kfm. Schmdlle, a. Arnberg, in St. Hamb.		8		Peterssthor. U.	
Die Dessauer fahrende Post		12		Gestern Abend.	
Die Berliner fahrende Post		12		Eine Estafette von Pegau	